



An den Vorsitzenden des Umweltausschusses
Herrn Torben Küßner

Eckernförde, den 13.01.2021

Sehr geehrter Herr Küßner,

für die nächste Sitzung des Umweltausschusses am 01.03.2021 bitten die o.g. Fraktionen folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung zu setzen und zur Abstimmung zu bringen.

**- Entwurf – Prüfantrag zur Einführung einer Klimawirkungsprüfung für
Beschlussvorlagen**

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, wie eine Klimawirkungsprüfung / Klimarelevanzprüfung bei der Erarbeitung von Beschlussvorlagen integriert werden kann.

Dabei sollten möglichst die Vor- und Nachteile, sowie die zu erwartenden Kosten dargestellt werden.

Die Ergebnisse sollten bis zum nächsten Umweltausschuss / Hauptausschuss vorliegen, damit das weitere Vorgehen im Ausschuss beraten werden kann.

Begründung:

Städte und Gemeinde mit ambitionierten Klimaplänen stehen oft vor der Herausforderung, die Klimarelevanz einzelner Vorhaben zu bewerten. Handhabbarkeit und Praxistauglichkeit sollten leitende Motive der Prüfung von Beschlussvorlagen sein. Bei allen Bemühungen für mehr Klimaschutz muss es bei der Bewertung von Maßnahmen immer um die Ausgewogenheit zwischen ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekten gehen.

Dabei gilt es folgende Aspekte zu untersuchen:

1. Hat das Vorhaben überhaupt eine Klimarelevanz?
2. Welche Klimawirkung hat das Vorhaben?
3. Wird zu einer Prüfung von Alternativen geraten?

Als zielführend erscheint die Anwendung einer „Klimawirkungsprüfung“ basierend auf einer Excel-Tabelle. Dieses Tool wurde vom Klima-Bündnis zusammen mit dem ifeu-Institut entwickelt. Es hilft dabei, kommunale Vorhaben von der ersten Idee bis hin zu Beschlussvorlagen einfach und zügig auf deren Klimarelevanz und Klimawirkung hin überprüfen und optimieren zu können.

Die Klimaschutzagentur kennt dieses Tool und könnte unterstützend tätig werden.

Für die Fraktionen

Gez.: Edgar Meyn, Barbara Davy, Torben Küßner